

anstatt herunter, um einige Bruchtheile hinauf. Gegenwärtig notiren in England Lambingots £ 105 bis £ 107, australisches £ 104 bis £ 105, Straits £ 103 $\frac{1}{2}$ bis £ 104 $\frac{1}{2}$; in Holland Banka holl fl 61 $\frac{1}{2}$ bis holl fl 61 $\frac{3}{4}$, Billiton holl fl 61 $\frac{1}{4}$ bis holl fl 61 $\frac{1}{2}$; in Sachsen M 102 bis M 104, was hiesigen Platzpreisen von fl 137 bis fl 139 für Lammzinn, fl 136 bis fl 137 für australisches, fl 136 bis fl 137 für Banka, fl 135 bis fl 136 für Billiton und fl 138 bis fl 140 für sächsisches Zinn entspricht. Der Consum war andauernd sehr gut; es ist überraschend, welche respectablen Ziffern er in den letzten Monaten, wohl in Folge grösstmöglicher Anspannung der Industrie für Heeresausrüstung und Verproviantirung erreicht hat.

Antimon. In Folge bedeutender Verkäufe nach Russland, an welchen sich der hierländische Handel in hervorragender Weise betheiligte einerseits, und andererseits in Folge eingetretener Betriebsstörungen auf einigen inländischen Hütten, fanden alle disponiblen Quantitäten flotten Abzug und wirkte dieser Umstand wohlthuend auf die Preise. Indess scheint diese Besserung von keiner nachhaltigen Dauer zu sein, und alles deutet darauf hin, dass der Artikel noch lange nicht in die gewünschte günstigere Position gerathen wird. Die momentanen Betriebsstörungen werden allenthalben beseitigt und die Production nimmt in allen Ländern, namentlich in England, derart ihren Fortgang, dass solche stets den Bedarf bei Weitem übersteigt und somit gute Preise nicht aufkommen lässt. In England notirt Antimon regulus fortwährend £ 28 bis £ 30, was einer hierländischen Preisparität von fl 37 bis fl 39 gleichkäme. Nichtsdestoweniger wird prima inländische Waare trotz der knappen Bestände à fl 34 bis fl 35, also immerhin mit einer Preisavance von fl 1 bis fl 2 pro 100kg gegen die Vormonate gehalten. Der Consum für die natürliche Industrie bleibt namentlich hierlands sehr gering.

Nickel. In den Verhältnissen dieses Metalles hat sich nichts geändert. Der niedrige Preis verhindert den Betrieb nahezu aller europäischer Nickelbergbaue mit Ausnahme jener, in welchen Nickelerze neben anderen werthbaren Erzen vorkommen. Sächsischer Würfelnickel notirt M 4 bis M 4,50.

Quecksilber. Während des ganzen Monates wurde spanisches Quecksilber mit £ 7.7.6 pro Flasche notirt, die zweite Hand gab aber unausgesetzt um 2 bis 4 sh billiger ab, was dem Markte eine unsichere Haltung verlieh und den Consum von grösseren Anschaffungen abhielt. Die Zufuhren aus Spanien nehmen einen regelmässigen Fortgang (im Monat Februar 8000 Flaschen), so dass die Vorräthe im steten Anwachsen begriffen sind. — Idriener Quecksilber war, nach den grossen Verkäufen im Januar (fast 1000q), schwächer gefragt und hielt sich auf £ 7.7.6 pro Flasche oder £ 21.12.0 pro 100kg in Lederpackung.

Kohlen. Insoferne es sich um grössere Sortimente zu Heiz- und Haushaltzwecken handelt, erhielt der Verkehr auf unserem Kohlenmarkte im abgelaufenen Monate durch das eingetretene Frostwetter zeitweilig recht günstige Impulse, deren Wirkung aber sich nicht nachhaltig genug geltend machen konnte, da die Witterung alsbald in das Gegentheil umschlug. In Industrie-Kohle blieb das Geschäft mittelmässig, doch scheint der Bedarf im Allgemeinen gegenüber dem verfloffenen Jahre an Umfang zunehmen zu wollen. Die neueste Verfügung der Bergbehörde, das Verbot des Abbaues unter der Stadt Ostrau betreffend, dürfte auf die Förderung des dortigen Reviers keinen wesentlichen Einfluss ausüben; immerhin ist sie geeignet, der Oekonomie des Betriebes Eintrag zu thun, wenn gleich ihre Berechtigung nicht verkannt werden darf. Aus Südsteiermark lauten die Berichte über den Kohlenverkehr andauernd günstig; da die dortige Production zum grössten Theile an die Eisenbahnen und Fabriken übergeht, so ist der Absatz weniger von den Witterungsverhältnissen abhängig. Im nordwestlichen Böhmen, wo die Abfuhr den ganzen Monat hindurch durch die Bahnen allein besorgt werden musste, haben die Werke sich zu einer Einschränkung des Betriebes bequemen müssen. Die Wiederaufnahme der Schifffahrt dürfte aber einen um so lebhafteren

Absatz im März herbeiführen, als die Lager an den Stapelplätzen der Elbe nahezu keine Bestände aufweisen. In den Preisen sind keinerlei Veränderungen vorgekommen; das zu erwartende Frühjahrsgeschäft wird auch zu Variationen in den Winterpreisen kaum veranlassen.

Magnetische Declinations-Beobachtungen zu Klagenfurt.

Von F. Seeland.

Monat Jänner 1887.

Tag	Declination zu Klagenfurt					an fremden Stationen			
	7 ^a	2 ^a	9 ^a	Tages-Mittel	Tages-Variation	Holzleithen 10° +	Kremsmünster 10° +	Wien 9° +	Ofen 8° +
	10° + Minuten					Min.	Minuten		
1.	12,0	8,0	6,0	8,7	6,0	46,24	39,50	23,1	10,1
2.	5,3	9,2	5,3	6,6	4,0	45,64	39,49	23,4	10,0
3.	6,0	8,0	6,7	6,9	2,0	45,43	40,96	28,8	9,9
4.	8,7	9,3	5,3	7,8	4,0	46,90	42,02	23,3	10,4
5.	6,7	10,0	5,3	7,3	4,7	45,71	41,25	22,7	10,1
6.	7,3	9,3	6,7	7,8	2,6	46,13	41,30	23,1	10,3
7.	7,3	9,3	5,3	7,3	4,0	45,03	39,83	22,9	10,2
8.	6,7	8,0	4,6	6,4	3,4	45,61	41,24	22,7	10,1
9.	6,0	8,7	6,0	6,9	2,7	45,88	41,47	22,6	9,9
10.	6,7	8,7	6,0	7,1	2,7	46,48	40,86	22,9	9,9
11.	6,7	9,3	6,7	7,6	2,6	46,03	40,46	22,9	10,4
12.	6,7	10,0	3,9	6,9	6,1	41,10	40,82	22,6	9,6
13.	5,3	6,7	4,6	5,3	2,1	46,43	41,48	23,1	10,5
14.	5,3	9,3	4,6	6,4	4,7	46,39	38,85	22,8	9,5
15.	6,7	6,7	3,9	5,8	2,8	46,38	41,62	22,0	9,6
16.	3,9	7,3	3,3	4,8	4,0	43,84	38,88	23,1	9,8
17.	3,6	8,7	5,3	5,5	6,1	45,96	40,36	22,7	10,1
18.	7,3	9,3	2,6	6,4	6,7	45,59	41,85	22,7	9,6
19.	5,3	8,0	2,6	5,3	5,4	45,92	40,07	22,9	9,6
20.	6,7	7,3	1,3*	5,1	6,0	45,12	40,78	22,3	9,3
21.	4,6	7,3	1,9*	4,6	5,4	46,51	40,66	22,7	9,6
22.	3,3	7,3	2,6	4,3	4,7	46,28	40,13	22,1	9,6
23.	7,3	8,7	5,3	7,1	3,4	46,00	41,02	24,8	11,2
24.	5,3	7,3	9 ^o 2,7)	1,8	14,6	45,86	40,13	19,1	8,5
25.	6,7	10,0	3,3	6,7	6,7	45,00	39,37	22,7	9,0
26.	6,0	6,7	3,3	5,3	3,4	45,48	38,91	20,0	9,1
27.	6,0	8,7	6,0	6,9	2,7	46,18	39,39	22,7	10,1
28.	5,3	8,0	3,9	5,7	4,1	45,49	39,68	23,0	10,1
29.	5,3	9,3	3,9	6,2	5,4	45,96	38,43	22,0	10,1
30.	4,6	6,7	5,3	5,5	2,1	44,37	38,28	22,5	9,6
31.	3,9	8,7	4,6	5,7	4,8	45,44	39,79	23,1	10,4
Mittel	6,0	8,4	4,1	6,2	4,5	45,62	40,29	22,6	9,7

Die magnetische Declination in Klagenfurt war 10° 6' 2", mit dem Maximum 10° 8' 7" am 1. und dem Minimum 10° 1' 8" am 24.

Die mittlere Tagesvariation war 4' 5" mit dem Maximum 14' 6" am 24. und dem Minimum 2' 0" am 3.

Am 24. Abends war eine grosse Störung im Minimum. Auch am 20. und 21. Abends gab es Störungen.